



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Lessings sämtliche Werke**

in 20 Bänden

Theologische Streitschriften [u.a.]

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**Stuttgart, [1885?]**

Meines Arabers Beweis, daß nicht die Juden, sondern die Araber die  
wahren Nachkommen Abrahams sind

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65915)

Meines Arabers Beweis,  
daß nicht die Juden, sondern die Araber  
die wahren Nachkommen Abrahams  
sind.

---

Daher, weil diese von Ismael, der ganz gewiß der Sohn des Abraham war, und nicht von Izaak abstammen, der zwar der Sohn der Sara, aber Gott weiß, ob auch der Sohn Abrahams war. Diesen Verdacht bekräftiget

1) Die Zusammenstimmung der Zeit, indem Sara eben darauf mit ihm niederkam, als sie bei dem Abimelech gewesen war\*).

2) Verschiedene kleine Umstände, welche in der Bibel selbst auf diesen Verdacht zu zielen scheinen. Als:

a) der Name Izaak, welcher so viel bedeutet, als: Man wird lachen, 1. Mos. 17, 19. Dahinter scheint mehr zu stecken als die bloße Verwunderung, daß die betagte Sara ihrem noch betagteren Manne einen Sohn bringt.

b) Die Austreibung des Ismael mitsamt der Hagar, weil Ismael spottete und sein Gelächter hatte. Worüber sonst als darüber, daß sich sein guter Vater so gutherzig ein Bankheiß unterstehen ließ? 21. Nach des Michaelis Uebersetzung kömmt es heraus, als ob Ismael über das Gastmahl gelacht hätte, welches Abraham bei der Entwöhnung des Izaak angestellt. Aber wenn dieses auch, so muß er doch Ursache zu glauben gehabt haben, warum er dieses Gastmahl für lächerlich gehalten.

c) Die Stelle 21, 12, wo Gott zu dem Abraham sagt: „In Izaak soll dir der Same genennet werden“; von dem Ismael hingegen es heißt V. 13: „Darum, daß er deines Samens ist.“

---

\*) Die vorhergeschickte so umständliche Versicherung, daß sie von dem Abimelech nicht berührt worden, zeigt genugsam, daß der Schreiber selbst die üblen Folgen vorausgesehen, die man aus dieser Zusammenstimmung der Zeit ziehen könne. Denn als Sara bei dem Könige der Aegypter war, wird keine dergleichen Versicherung von ihm gegeben.

- d) Dürfte nicht vielleicht auch die Bereitwilligkeit Abrahams, den Isaak zu opfern, daraus zu erklären sein? Dieser Versuch, aus welchem man hernach eine göttliche Probe gemacht, kam ihm in einem Anfälle von Eifersucht ein. Die Liebe gegen seinen verstoßenen wahren Sohn wachte auf; er wollte also den andern aus dem Wege schaffen.
-